



HOFSTEIGHALLENORDNUNG

1. Die Schulturnhallen dürfen nur zu Zwecken der Körperertüchtigung verwendet werden. Das ausschließliche Recht, sie zu betreten und zu benützen, haben
 - a) sämtliche Schulklassen unter der Aufsicht ihrer Lehrer(innen) und
 - b) jene Vereine, die eine schriftliche Genehmigung vom gesetzlichen Schulerhalter besitzen, unter einem verantwortlichen Leiter oder Trainer.
2. Um die Turnhallen in einem jederzeit einwandfreien Zustand zu erhalten, ist das Betreten und das Benützen der Turnhallen ausnahmslos nur gestattet,
 - a) entweder in sauberen Turnschuhen mit abreibfesten Sohlen (der Zutritt in Straßenschuhen ist allgemein verboten) oder
 - b) barfuss unter der Voraussetzung, dass unmittelbar vor dem Betreten der Halle die Füße gewaschen werden.
3. Jede eine Turnhalle benützende Klasse oder Gruppe hat dafür zu sorgen und ist verantwortlich, dass
 - a) nach Beendigung der Turnstunde bzw. des Trainings sämtliche Geräte, Matten usw. wieder an ihren vorgesehenen Standplatz gebracht werden (Bodenmarkierung beachten), wobei die leichte Zugänglichkeit und Übersichtlichkeit gewahrt bleiben muss,
 - b) die Halle nur in tadellos aufgeräumtem Zustand verlassen wird und sämtliche Fenster geschlossen sind,
 - c) der Geräte- und der Duschaum beim Verlassen abgesperrt werden,
 - d) die Teilnehmer in der zugewiesenen Benützungszeit - das Waschen und Umkleiden nach der sportlichen Betätigung inbegriffen - die Anlagen verlassen und
 - e) wenn die Turnhalle nach 23.00 Uhr verlassen wird, außerdem noch die benützten Halleneingänge gesperrt werden. Das Licht wird um 23 Uhr automatisch abgeschaltet. Bei Verlassen der Halle vor der Zeit bitte am Schalter löschen.
4. Der Sportbetrieb ist so zu gestalten, dass der Unterricht in den Klassen nicht gestört wird.
5. Das Betreiben von Sport und Körperertüchtigung hat so vor sich zu gehen, dass dabei weder die Hallen noch die Einrichtungen beschädigt werden. Für angerichtete Schäden haben die jeweiligen Benutzer voll aufzukommen.
6. Das Rauchen in der Sporthalle, den Umkleidekabinen sowie dem Foyer ist verboten. Ausschließlich im Nebenraum des Foyers ist das Rauchen gestattet.
7. Auf tadellose Ordnung und Reinlichkeit ist auch in den WC-Anlagen, Dusch- und Umkleideräumen sowie in den Gängen zu achten.
8. Licht, Gas und Wasser, insbesondere Warmwasser, sind nach dem Sparsamkeitsprinzip zu verwenden. Die Wasserauslaufhähne sind stets einwandfrei zuzudrehen.
9. Den außerschulischen Benützern der Sporthalle ist das Betreten sämtlicher Räume, die nicht für den Sportbetrieb gedacht sind, verboten.

10. Für allfällige Personen- und Sachschäden, die durch das Betreten der Schulen und der Turnhallen oder die Benützung der Einrichtung ggf. entstehen, wird von Seiten des Gebäudeeigentümers nicht gehaftet.
11. In den für die sportliche Betätigung überlassenen Räumen, sowie auf der Tribüne, in den Garderoben und sonstigen Nebenräumen ist absolut verboten:
 - a) Rauchen
 - b) Essen
 - c) TrinkenWährend der Veranstaltung Hinweise durch den Hallensprecher.
12. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen sowie während der Schulferien (Weihnachts-, Semester-, Oster-, Pfingst- und Sommerferien) bleiben die Turnhallen und Gymnastikräume für den Trainingsbetrieb geschlossen. In dringenden Fällen kann der Bürgermeister Ausnahmegenehmigungen erteilen.
13. Bei allen Veranstaltungen mit Zuschauern oder bei ausschließlicher Verwendung des Foyers in der Hofsteig-Sporthalle gelten außerdem folgende Vorschriften:
 - a) Der verantwortliche Vertreter des Veranstalters hat zeitgerecht die notwendigen Schlüssel beim Hallenwart zu übernehmen.
 - b) Der Veranstalter haftet für die während der Dauer der Veranstaltung angerichteten Schäden an der Einrichtung und den Liegenschaften.
 - c) Für den Auf- und Abbau von Tischen und Stühlen ist nach Absprache mit dem Hallenwart ausschließlich der Veranstalter zuständig. Fluchtwege und Notausgänge sind frei zu halten.
 - d) Es ist ein Ordnungsdienst einzurichten, der während der gesamten Dauer das Parken der Fahrzeuge und das Verhalten der Zuschauer und Foyerbenützer überwacht. Auf dem Parkplatz über der Ringerhalle (auf dem Basketballplatz) dürfen max. 24 PKW's parken.
 - e) Der Ausschank von Imbissen und Getränken ist bis 24 Uhr gestattet.
 - f) Die Lokalitäten sind zu einigen und bis spätestens 1.00 Uhr zu schließen. Reinigung und Versorgung der zur Verfügung gestellten Geräte in der Küche: Siehe Küchenplan
 - g) Die Entschädigung für den Hallenwart durch Endreinigung bzw. Mehraufwand sind direkt mit ihm abzuklären.
 - h) Ein Kontrollgang ist durchzuführen – Lichter gelöscht, Wasserhähne zugezogen, Geräte ausgeschaltet, Fenster und Türen geschlossen werden.
14. Der Veranstalter ist dafür verantwortlich, dass
 - a) Fruchtsaft, Limonade, Mineralwasser und Bier im Mehrwegsystem eingekauft und ausgetrennt werden und
 - b) sämtliche Speisen auf Mehrweggeschirr ausgegeben werden.
15. Das Anbringen von Werbeplakaten, Transparenten oder Dekorationsmaterial, an den dafür vorgesehenen Vorrichtungen, ist nur in Absprache mit dem Hallenwart erlaubt. Das Tackern, Nageln, Schrauben oder Kleben ist nicht gestattet.
16. Der Veranstalter ist zur Abfalltrennung verpflichtet. Für die Entsorgung der Abfälle ist der Veranstalter zuständig:
 - a) Glas, Papier, Metall, Folien - Sammelinsel Vereinshaus
 - b) Kompost – neben der Schulküche
 - c) Kunststoff – Entsorgung in gelben Säcken – Mitzubringen vom Veranstalter
 - d) Sondermüll (z.B. altes Speiseöl) - Bauhof.
17. Für das Benützen der Sport- und Turnhallen bei Veranstaltungen aller Art (ausgenommen zugewiesenes Training) werden die jeweils geltenden Gebührensätze verrechnet.